

KB-E2

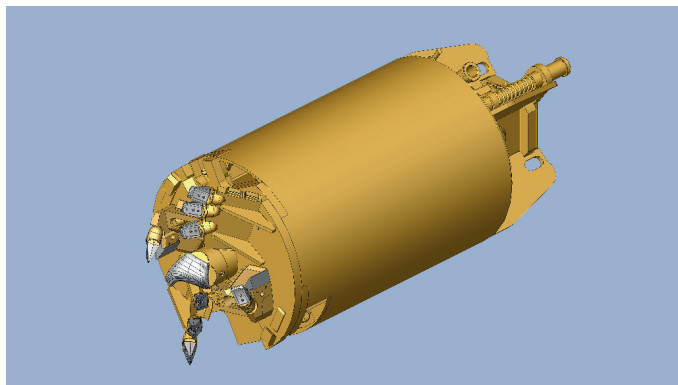


Abbildung 1: KB-E2 eingefahren

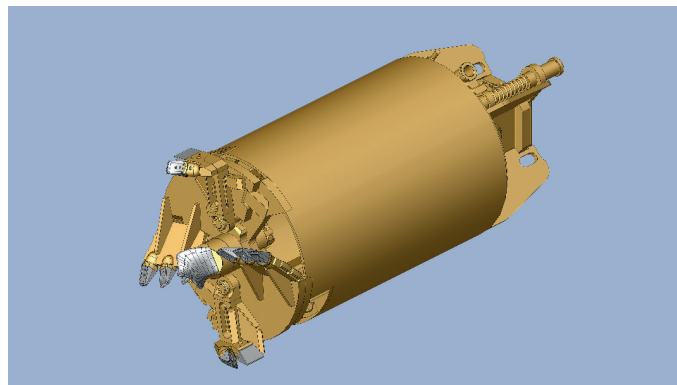


Abbildung 2: KB-E2 ausgefahren

Bestellnummer:	Ø 1060/1180:	1284955
	Ø 1180/1300:	1358833
	Ø 1350/1500:	1358834

BESCHREIBUNG

Werden Bohrungen unverrohrt nur mit Hilfe eines Standrohres hergestellt, muss der nächstgrößere Bohrdurchmesser für das Standrohr gewählt werden. Der statisch geforderte und errechnete Pfahldurchmesser muss bis auf Endtiefe gebohrt und betoniert werden. Da das Bohrwerkzeug durch das Standrohr passen muss, ergibt sich die Notwendigkeit des Größensprungs. Durch das größere Standrohr ergibt sich ein Betonmehrverbrauch, da der Bereich des Standrohres auch voll ausbetoniert werden muss. Um diesen Betonmehrverbrauch zu vermeiden und den Bohrdurchmesser so klein wie möglich halten zu können wurde der KB-E2 entwickelt. Die am Drehboden beweglich montierten Räumearme sind im eingefahrenen Zustand im Schatten des Bohrdurchmessers. Fahren diese aus, erreichen Sie den Außendurchmesser des Bohrrohres. Sitzt der Kastenbohrer auf der Bohrlochsohle auf und wird rechts gedreht, baut sich an der Hauptschneide durch den sich aufstauenden Boden ein Widerstand auf. Dieser Widerstand wirkt als Drehmomentstütze und hält den Drehboden in Position. Der Grundkörper dreht sich weiter wodurch sich der Kastenbohrer öffnet. Zeitgleich klappen durch die Mechanik, zwischen stehendem Drehboden und drehendem Scharnierboden, die Räumearme nach außen. Beim rechtsdrehenden Abbohren bleiben die Räumearme ausgefahren und erweitern den Bohrdurchmesser. Um die Räumearme wieder einfahren zu können muss der Kastenbohrer ebenfalls auf der Bohrlochsohle aufsitzen. Linksdrehend werden ca. fünf Umdrehungen benötigt, damit die Mechanik die Räumearme sicher zurückgezogen hat.

WAS ZEICHNET UNSEREN NEUEN KB-E2 BESONDERS AUS

- Kein unnötiger Betonverbrauch durch den Einsatz größerer Bohrdurchmesser
- Geringere Gerätegrößen möglich
- Höhere Verrohrungstiefen erreichbar
- Zwangsgeführte Erweiterung beider Räumearme
- Symmetrische Kraftverteilung zwischen den Räumearmen
- Garantiert konzentrische Erweiterung des Bohrdurchmessers

RÜCKFRAGEN BITTE AN:

BAUER Maschinen GmbH
Geschäftsbereich Parts & Service
Produktmanagement Bohrwerkzeuge
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-0
E-Mail: BMA-Parts-and-Service@bauer.de